Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 3. Juni 2022, 18 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette und während der Proben nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

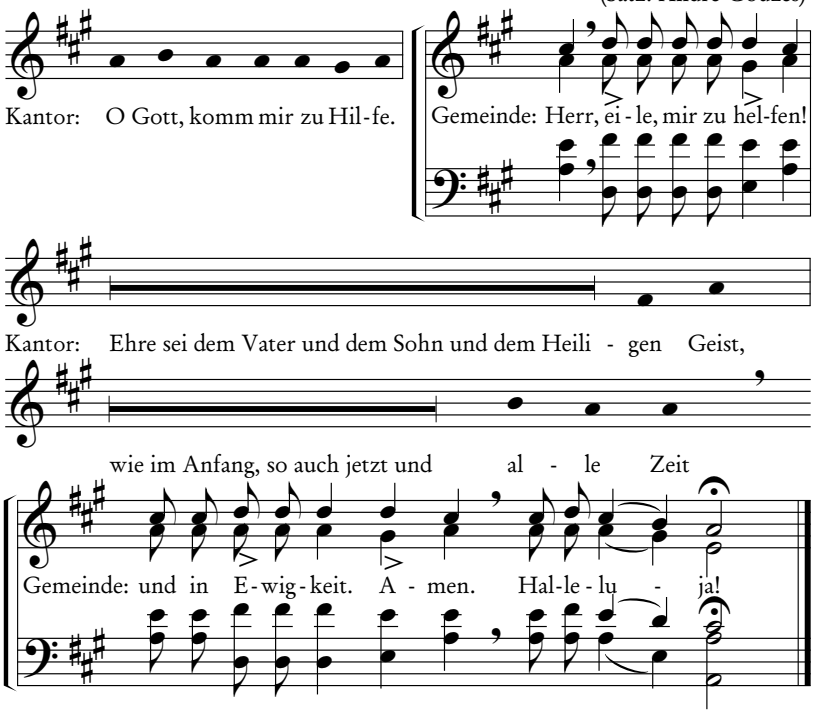
Johann Christoph Bach

(* 8.12.1642, Arnstadt; † 31.3.1703, Eisenach)

Präludium und Fuge Es-Dur

BWV Anh. 177 für Orgel

Ingressus
(Eingang)

(Satz: André Gouzes)

Psalmodie
(Psalmgebet)

Lesung

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin)

Der heilig Geist vom Himmel kam

für sechsstimmigen Chor aus den »Preußischen Festliedern« (1598)

Der heilig Geist vom Himmel kam, · mit Brausen das ganz Haus einnahm,
darin die Jünger saßen: · Gott wollt sie nicht verlassen.
O welch ein selig Fest · ist der Pfingsttag gewest!
Gott sende noch jetzund · in unser Herz und Mund
sein' heiligen Geist! Das sei ja! · so singn wir Halleluja!

Der Jünger Zungen feurig warn, · das Wort sollt brünstig herausfahrn,
der Geist saß auf ihn'n allen, · ihr Herz vor Freud tät wallen.
O welch ein selig Fest... *Ludwig Helmbold, 1575*

Johann Nepomuk David

(* 30.11.1895, Eferding/Oberösterreich; † 22.12.1977, Stuttgart)

Nun bitten wir den heiligen Geist

Choralmotette für vierstimmigen Chor (1935)

Kyrieleis!

1. Nun bitten wir den heiligen Geist
um den rechten Glauben allermeist,
dass er uns behüte an unserm Ende,
wenn wir heimfahr'n aus diesem Elende.
Kyrieleis.

2. Du wertes Licht, gib uns deinen Schein,
lehr uns Jesum Christum ganz allein,
dass wir an ihm bleiben, dem teuren Heiland,
der uns bracht hat zum rechten Vaterland.
Kyrieleis.

3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst,
lass uns empfinden der Liebe Brunst.
Dass wir uns von Herzen einander lieben
und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis.

2. Du heiliges Licht, edler Hort,
laß leuchten uns des Lebens Wort,
und lehr uns Gott recht erkennen,
von Herzen Vater nennen.
O Herr behüt vor fremder Lehr,
dass wir nicht Meister suchen mehr,
denn Jesum mit rechtem Glauben
und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Halleluja.

EG 125, 2. Strophe
Melodie: 15. Jh.; Text: Martin Luther

4. Du höchster Tröster in aller Not,
hilf, dass wir nicht fürchten Schand und Spott.

Dass in uns die Sinne nicht gar verzagen.

Dass in uns die Sinne nicht gar verzagen,
wenn der Feind wird das Leben verklagen.
Dies bitten wir den heiligen Geist.
Kyrieleis.

EG 124
Melodie und 1. Strophe: 13. Jh.;
2.–4. Strophe: Martin Luther

Lektion
(Lesung)

Heinrich Schütz
(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich beuge meine Knie
SWV 319 für zwei Bässe und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Ich beuge meine Knie gegen den Vater unsers Herren Jesu Christi,
der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißet, im Himmel und auf Erden,
dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit,
stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen,
und Christum zu wohnen durch den Glauben in eurem Herzen. *Epheser 3:14–17*

Heinrich Schütz

Veni, sancte Spiritus, reple
SWV 328 für zwei Soprane, zwei Tenöre und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Veni, sancte Spiritus,	*Komm, Heiliger Geist,*
reple tuorum corda fidelium,	*erfülle die Herzen deiner Gläubigen*
et tui amoris in eis ignem accende,	*und deiner Liebe Feuer entzünde in ihnen,*
qui per diversitatem linguarum cunctarum	*der du durch Vielfalt all der Sprachen*
gentes in unitate fidei	*die Völker in der Einheit des Glaubens*
congregasti. Alleluja.	*versammelt hast. Halleluja.*

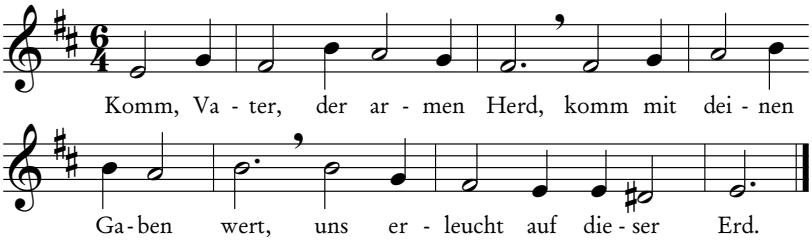
Pfingst-Antiphon, 11. Jh.

Ansprache
Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Heilger Geist, du Tröster mein« EG 128
Melodie: 15. Jahrhundert

1. Chor (Satz: Hans Arnold Metzger)
Heilger Geist, du Tröster mein, · hoch vom Himmel uns erschein
mit dem Licht der Gnaden dein.

2. Gemeinde

3. Chor
O du sel'ge Gnadensonn, · füll das Herz mit Freud und Wonn
aller, die dich rufen an.

4. Gemeinde
Ohn dein Beistand, Hilf und Gunst · ist all unser Tun und Kunst
vor Gott ganz und gar umsonst.

5. Chor
Lenk uns nach dem Willen dein, · wärm die kalten Herzen fein,
bring zurecht, die irrig sein.

6. Gemeinde
Gib uns, Herr, wir bitten dich, · die wir glauben festiglich,
deine Gaben mildiglich,

7. Chor
dass wir leben heiliglich, · danach sterben seliglich,
bei dir bleiben ewiglich.

Martin Moller, 1584
nach der Sequenz »Veni sancte spiritus et emitte«

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

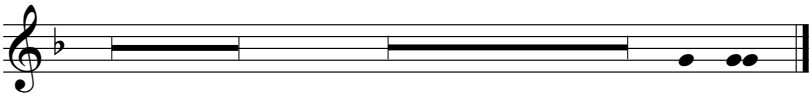
Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

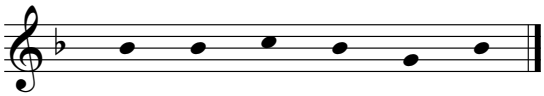
Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch

wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Knut Nystedt

(* 3.9.1915, Kristiania [Oslo]; † 8.12.2014, Oslo)

Peace I Leave With You

op. 43/2 für fünfstimmigen Chor (1957)

Peace I leave with you,
my peace I give unto you;
not as the world giveth, give I unto you.
Let not your heart be troubled,
neither let it be afraid.
John 14:27, adapted by Frank Pooler

Frieden überlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch;
nicht wie die Welt gibet, gebe ich euch.
Lasst euer Herz nicht erschrecken,
noch lasst es sich fürchten.
Johannes 14:27

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Clichy-la-Garenne)

Communion «Les oiseaux et les sources»

[»Die Vögel und die Quellen«]
aus der Messe de la Pentecôte [Pfingstmesse] für Orgel (1951)

Ihr Wasserquellen, preist den Herrn; ihr Vögel des Himmels, preist den Herrn.
Daniel 3:77, 80

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Felix Schönherr – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig
Benjamin, Maris, Lukas, Janusz, Max, Maurice, Clemens, Carlos, Ha Dong, Nathanael, Paul Theodor, Nicolas – Solisten

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERs Leipzig
Christian Giger – Violoncello
Naomi Shaham – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Nathanael, 1. Präfekt (Wochenlied)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 4. Juni 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 34 »O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 4. Juni 2022, 19 Uhr
***Missa super Maria zart** – 30. Festtage der Musik des Mittelalters und der Renaissance*
Werke von Obrecht, Schlick, Lassus, Staden und Haßler
Capella Fidicinia · Leitung: Martin Krumbiegel

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 34 »O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Mittwoch, 8. Juni 2022, 15.22 Uhr
*Musik in Bachs Kirche – **500 Minuten Bach***
Kurzkonzerte mit Musik Johann Sebastian Bachs

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Trauer um Volker Bräutigam

Am 31. Mai ist Volker Bräutigam im Alter von 83 Jahren verstorben. Er war Kirchenmusiker, Organist, Lehrer und Komponist, dessen Werke bis heute regelmäßig in den Programmen des Thomanerchors zu Gehör gebracht werden.
Volker Bräutigam wurde am 23. Mai 1939 in Frohnau im Erzgebirge geboren. Er war Mitglied des Dresdner Kreuzchores unter Rudolf Mauersberger, wo er erste Anregungen für sein späteres musikalisches Wirken erhielt. Von 1957 bis 1962 studierte er an der »Staatlichen Hochschule für Musik – Mendelssohn-Akademie« in Leipzig Kirchenmusik sowie Komposition bei Johannes Weyrauch. Hier entdeckte er seine Begeisterung für die Orgel-Werke Olivier Messiaens, für deren Bekanntmachung er sich schon als Student einsetzte. Nach seinem Studium wurde er für 30 Jahre Kantor und Organist an der Heilandskirche in Leipzig-Plagwitz. Zudem lehrte er ab 1980 an der Leipziger Musikhochschule und ab 1981 an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle/Saale, an der er 1983 zum Professor berufen wurde. Darüber hinaus spielte er als Konzertorganist in Europa, den USA und Japan. Seine Kompositionen, hauptsächlich für Orgel und Chor, zeichnen sich durch ihre stilistische Vielfältigkeit aus.
Dem Thomanerchor Leipzig widmete Volker Bräutigam seine Kompositionen »Johann Sebastian Bach – Epithaph« für vierstimmigen Chor von 1969 und »Inscriptiones Lipsiensis« von 1974. Wir verabschieden uns von einem großartigen Komponisten und Vordenker der modernen Kirchenmusik. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen. Ihnen spricht der Thomanerchor Leipzig sein tief empfundenes Mitgefühl aus.

02.06.2022 14:54

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 4. Juni 2022, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette und während der Proben nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasia super »Komm, heiliger Geist, Herre Gott«

BWV 651 aus den »Achtzehn Chorälen« für Orgel –
in organo pleno, il canto fermo nel pedale

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin)

Der heilig Geist vom Himmel kam

für sechsstimmigen Chor aus den »Preußischen Festliedern« (1598)

Der heilig Geist vom Himmel kam, · mit Brausen das ganz Haus einnahm,
darin die Jünger saßen: · Gott wollt sie nicht verlassen.
O welch ein selig Fest · ist der Pfingsttag gewest!
Gott sende noch jetzund · in unser Herz und Mund
sein' heiligen Geist! Das sei ja! · so singn wir Halleluja!

Der Jünger Zungen feurig warn, · das Wort sollt brünstig herausfahrn,
der Geist saß auf ihn'n allen, · ihr Herz vor Freud tät wallen.
O welch ein selig Fest... *Ludwig Helmbold, 1575*

Johann Nepomuk David

(* 30.11.1895, Eferding/Oberösterreich; † 22.12.1977, Stuttgart)

Nun bitten wir den heiligen Geist

Choralmotette für vierstimmigen Chor (1935)

Kyrieleis!

1. Nun bitten wir den heiligen Geist
um den rechten Glauben allermeist,
dass er uns behüte an unserm Ende,
wenn wir heimfahr'n aus diesem Elende.
Kyrieleis.

2. Du wertes Licht, gib uns deinen Schein,
lehr uns Jesum Christum ganz allein,
dass wir an ihm bleiben, dem teuren Heiland,
der uns bracht hat zum rechten Vaterland.
Kyrieleis.

3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst,
lass uns empfinden der Liebe Brunst.
Dass wir uns von Herzen einander lieben
und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis.

2. Du heiliges Licht, edler Hort,
lass leuchten uns des Lebens Wort,
und lehr uns Gott recht erkennen,
von Herzen Vater nennen.
O Herr behüt vor fremder Lehr,
dass wir nicht Meister suchen mehr,
denn Jesum mit rechtem Glauben
und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Halleluja.

EG 125: 2. Strophe
Melodie: 15. Jh.; Text: Martin Luther

4. Du höchster Tröster in aller Not,
hilf, dass wir nicht fürchten Schand und Spott.

Dass in uns die Sinne nicht gar verzagen.

Dass in uns die Sinne nicht gar verzagen,
wenn der Feind wird das Leben verklagen.
Dies bitten wir den heiligen Geist.
Kyrieleis.

EG 124: Melodie und 1. Strophe: 13. Jh.;
2.–4. Strophe: Martin Luther

Knut Nystedt

(* 3.9.1915, Kristiania [Oslo]; † 8.12.2014, Oslo)

Peace I Leave With You

op. 43/2 für fünfstimmigen Chor (1957)

Peace I leave with you,
my peace I give unto you;
not as the world giveth, give I unto you.
Let not your heart be troubled,
neither let it be afraid.

John 14:27, adapted by Frank Pooler

Frieden überlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch;
nicht wie die Welt gibet, gebe ich euch.
Lasst euer Herz nicht erschrecken,
noch lasst es sich fürchten.

Johannes 14:27

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Ich beuge meine Knie

SWV 319 für zwei Bässe und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Ich beuge meine Knie gegen den Vater unsers Herren Jesu Christi,
der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißet, im Himmel und auf Erden,
dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit,
stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen,
und Christum zu wohnen durch den Glauben in eurem Herzen. *Epheser 3:14–17*

Heinrich Schütz

Veni, sancte Spiritus, reple

SWV 328 für zwei Soprane, zwei Tenöre und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Veni, sancte Spiritus,
reple tuorum corda fidelium,
et tui amoris in eis ignem accende,
qui per diversitatem linguarum cunctarum
gentes in unitate fidei congregasti.
Alleluja.

Pfingst-Antiphon, 11. Jh.

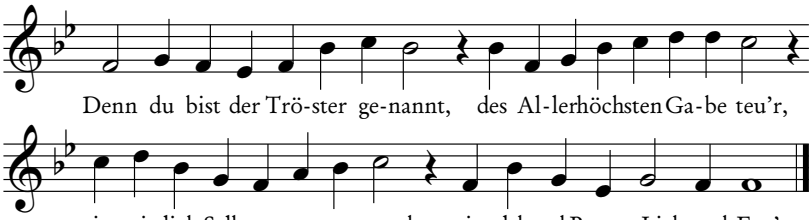
Komm, Heiliger Geist,
erfülle die Herzen deiner Gläubigen
und deiner Liebe Feuer entzünde in ihnen,
der du durch Vielfalt all der Sprachen
die Völker in der Einheit des Glaubens versammelt hast.
Halleluja.

Lesung

Gemeindelied »Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist« EG 126

Melodie: Kempten ~1000; Erfurt 1524; Martin Luther, 1529

1. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 370)
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist, · besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie füll, wie du weißt, · dass dein Geschöpf vorhin sein.

2. Gemeinde

3. Gemeinde
Zünd uns ein Licht an im Verstand, · gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst,
das schwach Fleisch in uns, dir bekannt, · erhalt fest dein Kraft und Gunst.

4. Chor
Du bist mit Gaben siebenfalt · der Finger an Gotts rechter Hand;
des Vaters Wort gibst du gar bald · mit Zungen in alle Land.

5. Gemeinde
Des Feindes List treib von uns fern, · den Fried schaff bei uns deine Gnad,
dass wir deim Leiten folgen gern · und meiden der Seelen Schad.

6. Chor
Lehr uns den Vater kennen wohl, · dazu Jesum Christ, seinen Sohn,
dass wir des Glaubens werden voll, · dich, beider Geist, zu verstahn.

7. Gemeinde
Gott Vater sei Lob und dem Sohn, · der von den Toten auferstand,
dem Tröster sei dasselb getan · in Ewigkeit alle Stund.

Martin Luther, 1524,
nach dem Hymnus »Veni creator Spiritus« des Hrabanus Maurus, 809

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe

Kantate BWV 34 zum 1. Pfingsttag (EA nach 1726)

1. Chor
O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe,
entzünde die Herzen und weihe sie ein.
Lass himmlische Flammen durchdringen
und wallen,
wir wünschen, o Höchster, dein Tempel
zu sein,
ach, lass dir die Seelen im Glauben gefallen!

2. Recitativo (Tenore)
Herr, unsre Herzen halten dir
dein Wort der Wahrheit für:
Du willst bei Menschen gerne sein,
drum sei das Herze dein;
Herr, ziehe gnädig ein.
Ein solch erwähltes Heiligtum
hat selbst den größten Ruhm.

3. Aria (Alto)
Wohl euch, ihr auserwählten Seelen,
die Gott zur Wohnung ausersehn!
Wer kann ein größer Heil erwählen?
Wer kann des Segens Menge zählen?
Und dieses ist vom Herrn geschehn.

4. Recitativo (Basso)
Erwählt sich Gott die heilgen Hütten,
die er mit Heil bewohnt,
so muss er auch den Segen auf sie schütten,
so wird der Sitz des Heiligtums belohnt.
Der Herr ruft über sein geweihtes Haus
das Wort des Segens aus:

5. Tutti
»Friede über Israel!«
Dankt den höchsten Wunderhänden,
dankt, Gott hat an euch gedacht!
Ja, sein Segen wirkt mit Macht,
Friede über Israel,
Friede über euch zu senden.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

In ihrer für den ersten Pfingstfeiertag bestimmten Gestalt gehört die Kantate »O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe« in Bachs Spätzeit, vermutlich in die Jahre um 1746/47, und war möglicherweise für eine Aufführung durch Wilhelm Friedemann Bach in Halle vorgesehen. Mit Ausnahme der beiden Rezitative gehen alle Sätze allerdings auf eine schon 1725/26 komponierte Trauungskantate zurück, die offenbar zunächst bei der Hochzeit eines Geistlichen erklungen

war. Der unbekannte Textdichter der Pfingstversion hat aus dieser Erstfassung mancherlei charakteristische Wendungen übernommen und so den ursprünglichen Konnex zwischen Text und Musik bewahren helfen. Im übrigen kreist sein Libretto – anknüpfend an die Lesung aus Johannes 14 – um die beliebte Metapher vom Menschenherzen als der Wohnung Gottes.
Bachs Komposition präsentiert die große Festbesetzung sowohl in dem breit ausgeführten, motivisch dem Bild der ewig lodernden Flammen folgenden Eingangschor als auch in dem knappen, schlagkräftigen Schluss-Satz, der ehedem den ersten, vor der Predigt angesiedelten Teil der Trauungskantate abgeschlossen hatte. Die in der Kantatenmitte befindliche liebliche Alt-Arie vereinigt – insbesondere in Verknüpfung mit ihrem ursprünglichen Trauungstext – »Hirtenidyll und hingegebene Schäferliebe« (A. Schering). (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Annekatrin Laabs – Alt
Wolfram Lattke – Tenor
Dirk Schmidt – Bass

THOMANERCHOR Leipzig
Benjamin, Maris, Lukas, Janusz, Max, Maurice, Clemens, Carlos, Ha Dong, Nathanael, Paul Theodor, Nicolas – Solisten

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Frank-Michael Erben – Konzertmeister
Gábor Richter, Ulf Lehmann, Johann Clemens – Trompete
Marek Stefula – Pauken
Judith Hoffmann-Meltzer, Johanna Sigler – Flöte
Undine Röhner-Stolle, Aurélien Laizé – Oboe
Axel Benoit – Fagott
Christian Giger – Violoncello
Naomi Shaham – Kontrabass
Felix Schönherr – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 4. Juni 2022, 19 Uhr
***Missa super Maria zart** – 30. Festtage der Musik des Mittelalters und der Renaissance*
Werke von Obrecht, Schlick, Lassus, Staden und Haßler
Capella Fidicinia · Leitung: Martin Krumbiegel

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 34 »O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Mittwoch, 8. Juni 2022, 15.22 Uhr
*Musik in Bachs Kirche – **500 Minuten Bach***
Kurzkonzerte mit Musik Johann Sebastian Bachs

9.–19. Juni 2022: ***Bachfest Leipzig***

Donnerstag, 9. Juni 2022, 17 Uhr
Eröffnungskonzert Bachfest
Werke von Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Trauer um Volker Bräutigam
Am 31. Mai ist Volker Bräutigam im Alter von 83 Jahren verstorben. Er war Kirchenmusiker, Organist, Lehrer und Komponist, dessen Werke bis heute regelmäßig in den Programmen des Thomanerchors zu Gehör gebracht werden.
Volker Bräutigam wurde am 23. Mai 1939 in Frohnau im Erzgebirge geboren. Er war Mitglied des Dresdner Kreuzchores unter Rudolf Mauersberger, wo er erste Anregungen für sein späteres musikalisches Wirken erhielt. Von 1957 bis 1962 studierte er an der »Staatlichen Hochschule für Musik – Mendelssohn-Akademie« in Leipzig Kirchenmusik sowie Komposition bei Johannes Weyrauch. Hier entdeckte er seine Begeisterung für die Orgel-Werke Olivier Messiaens, für deren Bekanntmachung er sich schon als Student einsetzte. Nach seinem Studium wurde er für 30 Jahre Kantor und Organist an der Heilandskirche in Leipzig-Plagwitz. Zudem lehrte er ab 1980 an der Leipziger Musikhochschule und ab 1981 an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle/Saale, an der er 1983 zum Professor berufen wurde. Darüber hinaus spielte er als Konzertorganist in Europa, den USA und Japan. Seine Kompositionen, hauptsächlich für Orgel und Chor, zeichnen sich durch ihre stilistische Vielfältigkeit aus.
Dem Thomanerchor Leipzig widmete Volker Bräutigam seine Kompositionen »Johann Sebastian Bach – Epithaph« für vierstimmigen Chor von 1969 und »Inscriptiones Lipsiensis« von 1974. Wir verabschieden uns von einem großartigen Komponisten und Vordenker der modernen Kirchenmusik. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen. Ihnen spricht der Thomanerchor Leipzig sein tief empfundenes Mitgefühl aus.

Der Vorverkauf läuft! Tickets für das nächste Konzert mit Chormusik a cappella am 6. Juli 2022 (19 Uhr, Thomaskirche) und die Bachsche h-Moll-Messe mit dem Gewandhausorchester und Solisten/-innen am 5. November 2022 (19 Uhr, Thomaskirche) und 6. November 2022 (17 Uhr, Thomaskirche) sind jetzt erhältlich. Die Tickets gibt es in der Musikalienhandlung Oelsner, im Thomasshop sowie an allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de. Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus stattfinden. Aufgrund der dynamischen Situation können wir zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Einlass- und Hygienevorschriften festlegen. Über die dann geltenden Teilnahmebedingungen können Sie sich auf unserer Website informieren.

02.06.2022 14:54

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig